

DER WEG ZUM KUBISMUS

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649768844

Der Weg zum Kubismus by Daniel Henry

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

DANIEL HENRY

**DER WEG
ZUM KUBISMUS**



PABLO PICASSO

DER WEG
ZUM KUBISMUS

VON

DANIEL HENRY

MIT 47 ZEICHNUNGEN UND 6 GRAVÜREN



MÜNCHEN
DELPHIN-VERLAG

MEINEM FREUNDE
HERMANN RUPF



F. LÉGER

Der Impressionismus war der Malerei ein verjüngendes Bad gewesen. Er verklärte ihre Palette. Er zerbrach alte, unnütz gewordene Tafeln. Aber sein eigenes Ziel war zu kleinlich, um mehr als einer Generation zu genügen. Mit ihm glänzte der Illusionismus in einem letzten farbensprühenden Feuerwerke, verpuffte, erlosch.

Die nach ihm beginnende Periode in der Malerei muß die lyrische genannt werden, nicht etwa im Sinne eines literarischen Stimmungslyrismus, sondern im wahren malerischen Sinne eines Formenlyrismus. Der Zweck der Geschichtschreibung, den die Malerei vor Masaccio erzählend, nach Masaccio dramatisch erfüllt hatte, war weggefallen.

Darum ward die Malerei unserer Zeit lyrisch. Die reine, hohe Freude an der Schönheit der Dinge ist ihr Ansporn. Diese Schönheit singt sie begeistert, ohne epischen noch dramatischen Beigeschmack. Sie will sie fallen in der Einheit des Kunstwerks. Damit ist das Wesen der neuen Malerei deutlich gekennzeichnet als darstellend und aufbauend zugleich. Darstellend: will sie doch die Formenschönheit der Dinge wiedergeben. Aufbauend: will sie doch diese Formenschönheit im Gemälde begreifen.

Darstellung und Aufbau widerstreiten sich. Wie die neue Malerei sie verführte, die Etappen des Wegs zu diesem Ziele, werden wir sehen.



PABLO PICASSO